

Hans und Grete brauchen Knete

Eine Märchen-Parodie für singfreudige Darsteller
von Jürgen Baumgarten

Wichtiger Hinweis:

Alle Rechte liegen beim Autor. Jürgen Baumgarten, Spangenbergstr. 41, 21337 Lüneburg
Juergen-Baumgarten@t-online.de

Aufführungen, kopieren, verändern und veröffentlichen des Textes – auch auszugsweise – sind nur mit vorheriger Genehmigung des Autors gestattet. Verstöße hiergegen verletzen das Urheberrecht.

Zum Stück:

Schräg? Aber natürlich! Davon lebt dieses kurze Stück. Wenn die Darsteller nicht perfekt singen können, ist das nicht so schlimm. Es geht ja auch mit Sprechgesang. Oder das Lied wird als Rap vorgetragen. Ausprobieren, lautet die Devise, und dabei Spaß haben.

Da wir ohnehin schon dicht am Musical sind, wäre es schön, wenn auch Tanzeinlagen gebracht würden. Ein bisschen Bollywood darf sein. Da können dann auch die Tiere des Waldes hinzukommen und tanzen. Der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt.

Besonders gut wirkt das Stück mit Live-Musik. Aber man findet die Original-Lieder auch auf Karaoke-CDs. Außerdem lassen sie sich natürlich auch ohne Begleitung vortragen.

Die Rolle des Erzählers kann auch von einem Chor gesprochen / gesungen werden. Eine Tradition der antiken Griechischen Tragödien. Es spricht also nichts dagegen, den Chor in altgriechische Gewänder zu hüllen - oder ihn im Frack mit gelben Zylindern auftreten zu lassen ...

Hinweis zur Musik:

Die Verwendung der Melodien unterliegt dem nationalen Urheberrecht. Den Komponisten steht eine Vergütung zu.

In Deutschland wird dies über die GEMA abgerechnet. Die Verwendung der Musik muss vom Veranstalter rechtzeitig vor einer Aufführung bei der GEMA angemeldet werden. Bei Verstößen berechnet die GEMA oft hohe Aufschläge.

Eine Ermäßigung von 20% auf GEMA-Gebühren erhalten alle Theatergruppen und -Vereine, die dem Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) angehören. Die Mitgliedschaft im BDAT erwirbt eine Gruppe darüber, dass sie einem der Theaterverbände der Bundesländer beitrifft.

Für andere Staaten recherchieren Sie bitte selbst, wie und wo die Verwendung der Musik angemeldet werden muss.

Personen:

- Erzähler
- Hans
- Grete
- Hexe
- Dornröschen
- Chor und Tänzerinnen, sofern vorhanden

ERZÄHLER : *(Zur Melodie von „Griechischer Wein“ - Hänsel und Gretel spielen, was gesungen wird)*
Es war schon dunkel als Hänsel und Gretel durch die Wälder geh'n
Sie war'n verstört, denn sie konnten kaum die Hand vor Augen seh'n
Sie waren arm, ihnen war kalt und sie war'n müd

Refrain:

Da stand ein Haus
Es war aus Pfefferkuchen
Ein wahrer Schmaus
Sie wollten's gleich versuchen
Doch aus dem Haus
Schaut leider eine Hexe raus
Oh, welch Graus

(Die Hexe schaut aus dem Haus. Sie trägt eine sehr dicke Brille.)

HÄNSEL :

Oh Gretel, da haben wir endlich einen Unterschlupf für die Nacht gefunden, und dann so was!

GRETEL :

Ich will aber nicht zurück in den Wald! Ich bin verstört, mir ist kalt und ich bin müde!

HÄNSEL :

So geht es mir doch auch. Hexe hin oder her, wir bleiben hier! Gemeinsam werden wir der Alten schon Paroli bieten!

(Hänsel beginnt zu singen, zur Melodie von „im Wagen vor mir“)

Im Häuschen vor mir wohnt ne alte Hexe

GRETEL : *(singt mit)*

Sie haust allein und sie scheint reich zu sein

HÄNSEL und GRETEL :

Wir können sie besiegen
wenn wir sie nur recht belügen
Wir müssen nur ein bisschen clever sein

(zum „Ra-Ta ...“ würde doch jetzt schön eine Tanzeinlage passen ...)

HEXE : *(zur selben Melodie)*

Die Gören scheinen sich für klug zu halten
Doch gegen mich, da kommen sie nicht an
Ich werd' zu meinem Besten
Mir den Jungen erstmal mästen
Das Mädchen kommt dann später auch noch dran

(noch mal das „Ra-Ta ...“, dann stehen sich Hänsel, Gretel und die Hexe gegenüber)

HEXE :

Ja, wen haben wir denn da? Zwei verirrte Kinder?

GRETEL :

Oh ja, gute Frau.

HÄNSEL :

Wir sind verstört, uns ist kalt und wir sind müde!

HEXE :

Ach, ihr Ärmsten! Dann bleibt doch über Nacht bei mir! Mein Lehrling wird euch eure Betten zeigen. - Dornröschen!

DORNRÖSCHEN : *(tritt auf)*

Ja, Frau Gundel?

HEXE :

Die beiden hier bleiben über Nacht. Zeig ihnen alles - ich werde noch Holz hauen. *(ab)*

GRETEL :

Du bist Dornröschen?

DORNRÖSCHEN :

Ja das bin ich ...

HÄNSEL :

Und wie kommst du hier her?

DORNRÖSCHEN *(zur Melodie von „Ich will keine Schokolade“)*

Nun, ich hab so lang geschlafen
Ganz neu die Welt um mich herum
Ich muss so Vieles ganz neu lernen
Drum mach ich hier ein Praktikum
Doch ich bin hier fehl am Platze
Das merke ich immer, Tag für Tag
Denn der blöde Hexenzauber
Ist etwas, was ich gar nicht mag

(Refrain:)

Ich will keine Hexe werden
Ich werd' lieber Superstar
Dieter Bohlen wird's erkennen
Ich bin so, wie keine war
(zur Melodie von „I love Rock 'n Roll“ / „Ich find Schlager toll“)
Ich sing' wirklich toll
Singe jeden Tag die schönsten Lieder
Ich sing' wirklich toll
Singen macht mir Spaß, drum stimmt man ein

(Hänsel und Gretel und der Chor fassen nun das Lied mit ein. Wiederholen, so lange wie Regie und Choreograf noch Ideen haben ...)

DORNRÖSCHEN :

Ihr solltet verschwinden. Die Hexe hat bestimmt Böses mit euch vor!

HÄNSEL :

Keine Angst. Mit der werd' ich schon fertig.

GRETEL :

Und anschließend nehmen wir dich mit zu unserem Vater. Der ist Holzfäller. Da kannst du dann dein nächstes Praktikum machen.

DORNRÖSCHEN :

Muss man denn Bäume fällen können, um ein Superstar zu werden?

HÄNSEL :

Keine Ahnung. Aber schaden kann es gewiss nicht.

DORNRÖSCHEN :

Na, dann kommt mit rein.

(alle drei ab, dabei singend:)

Ich sing' wirklich toll ...

HEXE : *(beobachtet die Kinder aus einem Versteck)*

Die denken wohl, sie seien klug! Aber ich bin klüger. Und ich bin böse! *(lacht diabolisch)*

(Wie wäre es hier mit einer kurzen Tanzeinlage zu „Thriller“ von Michael Jackson? Der Chor, mit fiesen Masken, kann die Hexe dabei ja unterstützen ...)

Am Ende des Tanzes lacht die Hexe diabolisch.)

ERZÄHLER : *(zum Refrain von „Ganz Paris träumt von der Liebe“. Dazu Spiel der Darsteller, gerne im Walzertakt.)*

Diese Hexe, die will morden

Diese Hexe, die will Fleisch

Packt den Hänsel schon am Morgen

In den Käfig

Gretel muss ihn immer füttern

Ist das eklig

Hans und Gretel und Dornröschen

Hegen einen eignen Plan

Denn die Hexe

Diese böse, schlimm Hexe

Soll bald zur Hölle fahr'n

HÄNSEL :

Wir waren arm und unterernährt. Aber dank der Hexe sind wir endlich gut gepflegt.

GRETEL :

Und sie merkt nicht einmal, dass ich auch immer was von dem esse, womit ich dich mästen soll.

DORNRÖSCHEN :

Vorsicht, sie kommt!

(Die drei tun unauffällig: Dornröschen und Gretel nehmen die Pose von Models ein, Hänsel hat sich einen Zeichenblock oder eine Leinwand geschleppt und malt die beiden mit ungelinken dicken Strichen.)

HEXE :

Nun Hänsel, dann streck mir mal deinen Finger heraus, damit ich fühlen kann, ob du schon zugenommen hast.

(nimmt den Finger) Ja, ich spüre es schon ... Oh Freude, oh große Vorfreude!

(singt zur Melodie von „Ganz in weiß“, mit einem Blumenstrauß“:)

Schön gut durch, mit etwas Eisen ree

Das bist du, wie ich dich in den Träumen seh'

Iss gar viel, und setze viel Kneten

Damit ich dann auch Soß haben kann

Immerzu will ich, dass du viel frisst

Damit du einst als Braten tauglich bist

Und dann reichst du mir die Hand, und ich weiß, du bist okay
Schön gut durch, mit etwas Erbspüree
(spricht)
Bald, Hänsel. Bald! *(geht kichernd ab)*

Sie möchten wissen, wie es weitergeht?

Dann wenden Sie sich an den Autor Jürgen Baumgarten, siehe Seite 1.

Leseprobe ohne Aufführungsrecht